

Aus der Dewezet Hameln
Ausgabe 090100 - Dewezet Hauptausgabe
Donnerstag, 11. Juni 2015
Seite 20
© 2012 Dewezet

Tafel bleibt wichtige Hilfe

Timm hält Ausgabestelle in Emmerthal für unverzichtbar

Emmerthal. „Ich hätte den Initiatoren um den Hals fallen können, als sie 2010 mit dem Wunsch an mich herantraten, auch in Emmerthal eine Tafel für Bedürftige einzurichten“, blickte Bürgermeister Andreas Großmann bei seinen Grußworten zum fünfjährigen Bestehen der Einrichtung zurück. Man habe damals sofort reagiert und das Dorfgemeinschaftshaus in Emmern kostenlos für diese gute Sache zur Verfügung gestellt.

Seit dieser Zeit erfolgt an jedem Freitag von 11.30 bis 12 Uhr die Verteilung von Brot, Gemüse, Obst und anderen Nahrungsmitteln an die Ärmsten der Armen aus allen 17 Emmerthaler Ortsteilen, darunter auch Asylbewerber und andere Notleidende, die dankbar für diese Hilfe sind und die Einrichtung auch regelmäßig besuchen. Wie Bernd Ulrich Timm, Vorsitzender der Hamelner Tafel, die übrigens ihre Außenstelle in Emmern einmal in der

Woche mit von Supermärkten und Discountern gespendeten Lebensmitteln versorgt, betonte, hat sich die Außenstelle dank des unermüdlichen Einsatzes von Ex-Gemeindefeuerwart Gerd Feldmann sowie Sabine Özbek und ihrer großen Helferschar zu einer festen Anlaufstelle entwickelt.

„Ich hoffe, dass das Engagement der vielen Ehrenamtlichen nicht nachlässt, sodass wir eines Tages die Einrichtung möglicherweise schließen

Seit fünf Jahren versorgt die Tafel hilfsbedürftige Menschen in der Gemeinde Emmerthal mit Lebensmitteln.



müssten“, sagte Timm, der übrigens seit 24 Jahren selbst auf dem Bückeberg wohnt und sich dort sehr wohlfühlt. Denn noch

längst ginge es – trotz gestiegener Einkommen und niedrigerer Arbeitslosenzahlen – nicht allen Menschen in unserem

Land gut, sodass für diesen Personenkreis das Angebot der Tafeln einfach lebenswichtig sei.

rhs